

## **Botschaft von Bischof Ivo Muser zum Hochfest unserer Diözesanpatrone Kassian und Vigilus am 13. August 2023**

Kassian ist um das Jahr 304 in Imola als christlicher Lehrer den Märtyrertod gestorben. Seine Verehrung kam in unser Land, auf den heiligen Berg Tirols, nach Säben. Dort ist für das Jahr 850 eine Kirche zu seinen Ehren mit Sicherheit bezeugt. 993 werden die auf Säben verehrten Kassiansreliquien in den neuerbauten Dom von Brixen übertragen.

Vigilius, der Abstammung nach ein Römer, war der dritte Bischof von Trient, in der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts. Mit Sicherheit führten ihn seine Missionspredigten in das Unterland, in den Überetscher Raum und in die Gegend um Bozen. Seit 1964, dem Jahr der Errichtung unserer heutigen Diözese Bozen–Brixen, ist er zusammen mit dem heiligen Kassian unser Diözesanpatron.

Als 103. Bischof unserer Diözese verbinde ich mit diesem Festtag eine Hoffnung: Dass der christliche Glaube, der unser Land entscheidend mitgeprägt hat, nicht zum alten Eisen gehört. Dass Menschen den Glauben kennen lernen, über den Glauben reden, sich mit ihm beschäftigen, über ihre Erfahrungen im Glauben erzählen. Dass Menschen die Schönheit und die Kraft des Glaubens neu entdecken und dass so unser Leben und unsere Gesellschaft, vor allem auch unsere Kinder und unsere jungen Menschen, in Berührung gebracht werden mit der Person und mit der Botschaft Jesu.

Kassian und Vigilus, die für den Anfang der Glaubensgeschichte in unserer Diözese stehen, sagen uns: Heute sind wir an der Reihe! Wir stehen auf den Schultern der Apostel, der Märtyrer, der Heiligen, der Bischöfe, Priester und Ordensleute, der vielen Mütter und Väter, der vielen Frauen und Männer, die vor uns geglaubt haben. Heute liegt die Weitergabe des Glaubens an uns. Heute entscheidet sich auch durch uns, ob der christliche Glaube den Menschen nach uns erhalten bleibt.

Dafür braucht es viele – es braucht nicht nur die anderen, sondern es braucht uns, es braucht mich!

Am Hochfest unserer Diözesanpatrone danke ich allen, die mit Freude und Hoffnung ihren Glauben leben und ihren Beitrag leisten, dass dieser Glaube auch heute Kreise zieht und Menschen erreicht.



+ Ivo Muser